

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung .....	3
Biographische Notizen zu Franz Schreker .....	4
»Die Gezeichneten« – Schrekers dritte Oper und zweiter Bühnenerfolg .....	9
Anmerkungen zur Untersuchungsmethode und Quellenlage .....	12
Franz Schreker und seine Zeit .....	19
Schreker im Wien der Jahrhundertwende .....	20
Die Kunstschaus von 1908 und die Beziehungen Schrekers zur Malerei der »Wiener Moderne« .....	39
Schreker und Arnold Schönberg .....	55
Die geistigen Quellen des Dramas .....	75
Die »Tragödie des hässlichen Mannes« – Zergliederung eines Topos .....	76
Assoziationen und Bilder – der Geist von Friedrich Nietzsche in Schrekers »Die Gezeichneten« .....	98
»Geschlecht und Charakter« – der Einfluss Otto Weiningers ....	119
Die »Inkonsequenz des Handelns« – Literarisch-geistige Einflüsse .....	141
Schrekers Beziehung zur Psychoanalyse und den Schriften Sigmund Freuds .....	163
»Die Gezeichneten« als psychologisches Musiktheater .....	187
Die Bedeutung psychologischer Aspekte für die Analyse der »Gezeichneten« .....	188
Entstehung von Operncharakteren als Folge von Fragmentierung .....	199

Exkurs: Schrekers Motive im Vergleich zum Leitmotiv Richard Wagners .....	224
Bedeutungsverschiebung und Überblendung – motivische Arbeit als Folge psychologischer Komplexität.....	229
Macht und Unterbewusstsein – die Rolle der Harmonie .....	251
Die Katastrophe als Konsequenz der Inkonsequenz und die Behandlung der Singstimmen in den »Gezeichneten« .....	288
Zusammenfassung und Versuch einer Begriffsbestimmung zum psychologischen Musiktheater .....	311
Anhang .....	321
Dank .....	322
Literaturverzeichnis .....	323
Noten .....	323
Literatur.....	323
Index.....	332